An die Medien

Stuttgart, 18. November 2026

Entlastung bei den Strompreisen ist ein positives Signal für Gewerbebetriebe und Privathaushalte

Branchenverband der Erneuerbaren Energien in Baden-Württemberg begrüßt die Stromsteuersenkung

Die Plattform Erneuerbare Energien Baden-Württemberg begrüßt die Stromsteuersenkung durch die Bundesregierung. Der Branchenverband verspricht sich dadurch Rückenwind für die Elektrifizierung von Wärme und Verkehr im Südwesten. Notwendig sei es aber, jetzt den Ausbau der Erneuerbaren Energien zu stärken und damit sich deren preisdämpfende Wirkung voll entfalten können.

„Die Entlastung der Strompreise von einem Teil der hohen Steuern und Abgaben ist ein positives Signal für Privathaushalte und Gewerbebetriebe im Land. Wir begrüßen daher die überfällige Senkung der Stromsteuer durch die Bundesregierung“, erklärt Jürgen Scheurer, Geschäftsführer der Plattform Erneuerbare Energien Baden-Württemberg. „Das ist ein klares Signal an Bevölkerung und Unternehmen in Photovoltaikanlagen, Wärmepumpen und Elektromobilität zu investieren.“, so Scheurer.

Der Branchenverband betont, dass es jetzt darauf ankomme, das EEG 2027 so zu gestalten, dass endlich auch im Süden Deutschlands ausreichend neue Windparks entstehen können und der Ausbau von Photovoltaikanlagen aller Größenordnungen erfolgreich fortgesetzt werden kann. Die nicht volatilen Erneuerbaren Energien wie Biogas, Holzenergie, Wasserkraft und Geothermie bleiben das Fundament eines modernen, klimaschonenden Energiesystems. Die verstärkte Nutzung von Strom in den Bereichen Mobilität und Wärme erlauben eine intelligente Lastverschiebung und reduzieren die Notwendigkeit der Abregelung von Strom aus Wind- und Solarparks. Das sind weit klügere Maßnahmen als der vom Bundeswirtschaftsministerium angedachte Redispatchvorbehalt.

Die Branche der erneuerbaren Energien ist bereit, weiter in die Versorgungssicherheit zu investieren. Im Jahr 2030 werden die Erneuerbaren Energien deutschlandweit mehr als 80 Prozent des benötigten Stroms zur Verfügung stellen. Deshalb setzt sich die Branche intensiv dafür ein, den notwendigen Ausbau der erneuerbaren Energien besser mit den Stromnetzen und den Speichern zu synchronisieren. Zudem sind die Unternehmen der Branche bereits dabei, in Projekte zur Erzeugung von grünem Wasserstoff zu investieren,

um ausreichend Energie für die geplanten H2-ready-Gaskraftwerke zur Verfügung stellen zu können.

Weitere Informationen

https://erneuerbare-bw.de/de/aktuelles/pressemitteilungen

ÜBER DIE PLATTFORM ERNEUERBARE ENERGIEN BADEN-WÜRTTEMBERG

Die Plattform Erneuerbare Energien Baden-Württemberg e.V. (PEE BW) ist eine Dachorganisation der Verbände, Unternehmen und Forschungsinstitute aus der Erneuerbaren-Energien-Branche in Baden-Württemberg. Der Verein wurde im März 2019 gegründet und setzt sich für den schnellen Ausbau der Erneuerbaren Energien und die sektorenübergreifende Umsetzung der Energiewende in Baden-Württemberg ein. Die Vereinszwecke der Plattform Erneuerbare Energien sind die klimapolitische, industriepolitische und volkswirtschaftliche Bedeutung der Erneuerbaren noch stärker ins Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken, den Vorteil für Verbraucher, Unternehmen und Kommunen darzustellen sowie die gesetzlichen Rahmenbedingungen zum Ausbau der Erneuerbaren aktiv mitzugestalten.

Medienkontakt

Plattform Erneuerbare Energien Baden-Württemberg e.V.
Jürgen Scheurer
Tel.: +49 711 92536-191
Mobil: +49 162 2850112
juergen.scheurer@erneuerbare-bw.de
www.erneuerbare-bw.de

PR-Agentur Solar Consulting
Axel Vartmann
Tel. +49 761 380968-23
vartmann@solar-consulting.de
www.solar-consulting.de